

Seit dem 18. Jahrhundert werden eddische Mythen international rezipiert, zunächst in vielen Ländern Europas, dann weltweit. Zeitlich fällt die zunehmende Verbreitung zusammen mit der Entstehung einer Medienvielfalt, kulminierend in den sogenannten Neuen Medien, die in vielen Fällen die Zuordnung eines Rezeptionszeugnisses zu einem bestimmten sprachlichen oder nationalen kulturellen Kontext gar nicht mehr möglich machen: In Computerspielen und Mythenportalen, Comics und im Pagan Metal finden nordische respektive eddische Mythen Verbreitung über alle Landes- und Sprachgrenzen hinweg.

Trotz dieser (welt)weiten Verbreitung sind die Mythen funktional oft in einen fundierenden, identitätsbegründenden Kontext gestellt. Auch läßt sich exemplarisch beobachten, wie die Mythen von unterschiedlichsten, gelegentlich sogar einander widersprechenden Kontexten und Ideologien in Dienst genommen werden. Die Tagung thematisiert die Rezeption eddischer Mythen in Bild und Text, Musik und Theater, Literatur und Gesellschaft. Das Spektrum der Vorträge reicht von der Deutung eddischer Mythen durch den Dänen N.F.S. Grundtvig über den Gott Baldur auf der Opernbühne des Fin de siècle, die Adaption eddischer Mythologie in dem Comic *The Mighty Thor* bis hin zu Neopaganismus und nordischer Mythologie in der brasilianischen Populärkultur.

Das Forschungsprojekt Edda-Rezeption untersucht nordisch-germanische Mythen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Ausgangspunkt ist eine komparatistische und interdisziplinäre Perspektive, die Literaturwissenschaft, Religionswissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft umfaßt.

Das Projekt kooperiert mit dem Frankfurter Edda-Kommentar, der ebenfalls am Institut für Skandinavistik angesiedelt ist, und wird seit März 2007 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Die Tagung wird gefördert durch:

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG



Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten:
<http://www.eddarezeption.de/>

Anfahrt

Bitte benutzen Sie zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn:

U1 / U2 / U3: Haltestelle **Holzhausenstraße**

Bus:

Linie 36: Haltestelle **Uni-Campus Westend**

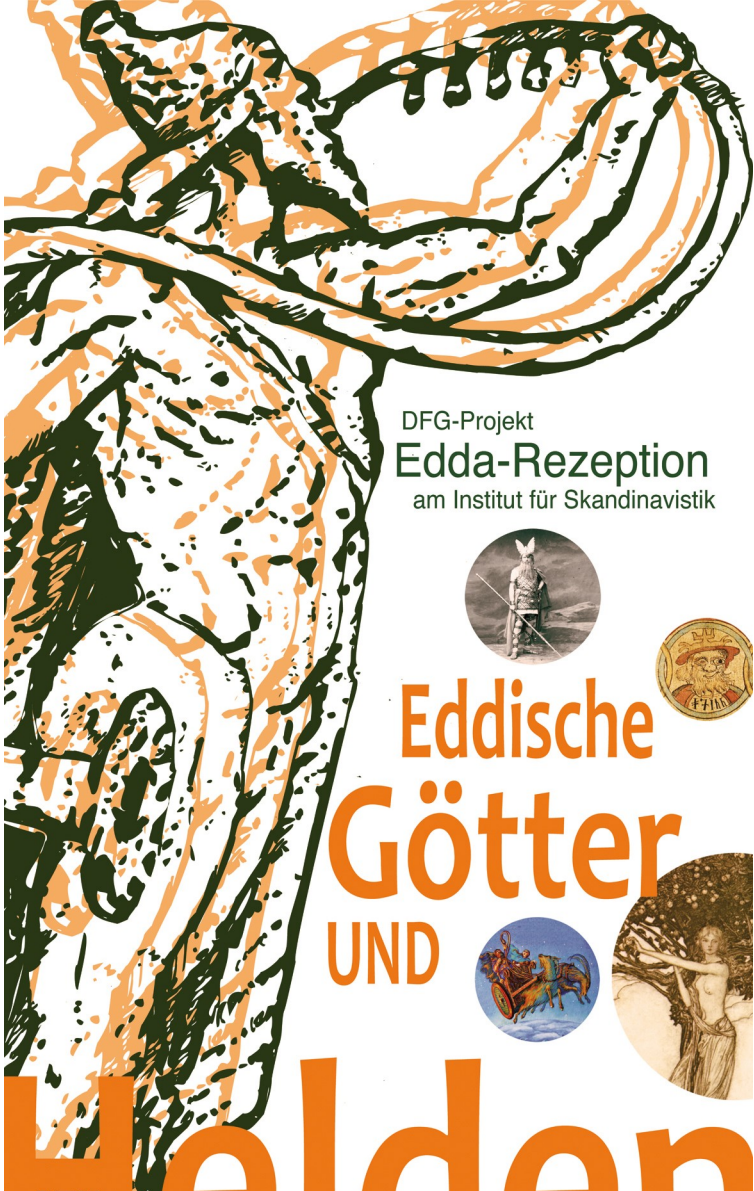
Linie 75: Haltestelle **Bremer Straße** oder **Uni-Campus Westend**

Ausführliche Informationen zur Anreise mit dem Pkw finden Sie als Download auf unserer Homepage unter
<http://www.eddarezeption.de/finden/index.html>.

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Institut für Skandinavistik
DFG-Projekt Edda-Rezeption
Grüneburgplatz 1
D-60323 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 798-32040
www.eddarezeption.de

Die Bilder in den ‚Seifenblasen‘ zeigen: Franz Betz als Wotan, Odin aus der Handschrift IB 299 4to, Gillian McClure: Thor in seinem Streitwagen, Arthur Rackham: Freia, Marvel-Comic *The Mighty Thor*, Johann Heinrich Füssli: Thors Kampf mit der Midgardschlange.

Gestaltung: Andrea Thiele andrea.thiele@arcor.de




DFG-Projekt
Edda-Rezeption
am Institut für Skandinavistik



**Eddische
Götter
UND
Helden**

Milieus und Medien ihrer Rezeption
Internationale Tagung, 25. – 27.06.2009
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main, Campus Westend,
Casino, Raum 1.801



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Programm



Donnerstag, 25.06.2009

19:00 Uhr Begrüßung:
Julia Zernack (Frankfurt a. M.)

Eröffnungsvortrag:
Flemming Lundgreen-Nielsen
(Kopenhagen):
*N. F. S. Grundtvig und die beiden
Edden. Deutung, Nachdichtung,
Vermittlung und Rezeption*

Freitag, 26.06.2009

Bild und Text

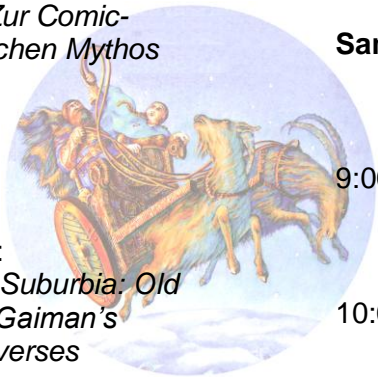
9:00 Uhr Regina Freyberger (München):
*Esaias Tegnér's »Frithjof«.
Nordischer Held in germanischem
Reich*

10:00 Uhr Dominik Schmitt (Saarbrücken):
*»The Mighty Thor«: Zur Comic-
Adaption eines eddischen Mythos*

11:00 Uhr Kaffeepause

Populärkultur

11:15 Uhr Fulvio Ferrari (Trient):
*Gods of Dreams and Suburbia: Old
Norse Deities in Neil Gaiman's
Polymythological Universes*



12:15 Uhr Carolyne Larrington (Oxford):
*Melvin Burgess' »Bloodtide and
Bloodsong«: Sigmundur, Sigurðr and
Young Adult Fiction*

13:15 Uhr Mittagspause

14:45 Uhr Florian Heesch (Frankfurt a. M./Köln):
Nordische Mythen im Heavy Metal

15:45 Uhr Gabriela Antunes (Straßburg)
Patricia Pires Boulhosa (Cambridge):
*Neo-Paganism and Norse Mythology
in Brazilian Popular Media*

16:45 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr Gregor Ahn (Heidelberg):
*Die Rezeption der Edda im
Computerspiel »Age of Mythology«*

Filmvorführung

18:30 Uhr *Ägir. Ein Filmfestspiel* (1918).
Einführung: Julia Zernack
(bis ca. 19:30 Uhr)



Samstag, 27.06.2009

Musik und Theater

9:00 Uhr Joachim Grage (Freiburg i. Br.):
*Walküren im Musiktheater des
19. Jahrhunderts*

10:00 Uhr Barbara Eichner (London):
*Romantischer Held und arischer
Lichtgott – Baldur auf der
Opernbühne des Fin de siècle*

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Sven Neufert (Bonn):
*Theatergermanen – Die Edda-
Rezeption im völkischen Drama und
Theater der Jahrhundertwende*

Literatur und Gesellschaft

12:15 Uhr Gylfi Gunnlaugsson (Reykjavík):
*Benedikt Gröndals »Götterdäm-
merung«. Zur Edda-Rezeption im
19. Jahrhundert in Island*

13.15 Uhr Mittagspause

14:45 Uhr Alessandro Zironi (Bologna):
*William Morris' Canonization of
Edda in British Culture: From Old
Norse Myths to Socialism*

Paola Spinozzi (Ferrara):
*The Topos of Ragnarök in the
Utopian Thought of William Morris*

16:15 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Ole Karlsen (Tromsø):
*Norrøn diktning og myter i Erling
Kittelsens forfatterskap – med
særlig vekt på »Hun« (1989)*

17:30 Uhr Schlußdiskussion

